

TURNBEUTEL MIT ÖSEN-POWER

Anleitung & Fotos // Monique Opetz



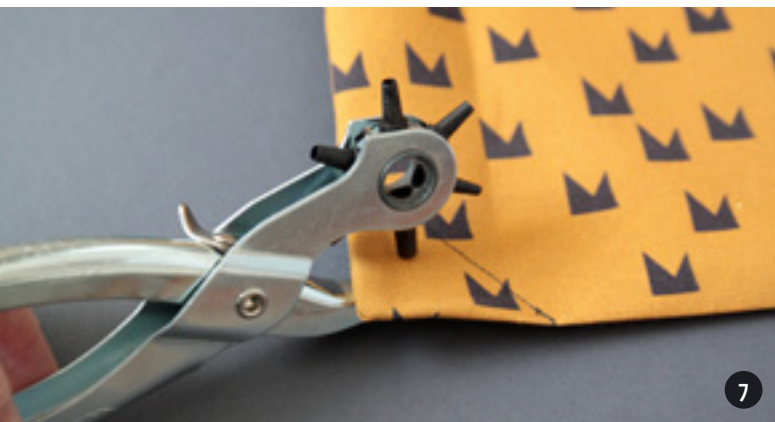


JUTETASCHEN WAREN GESTERN! SEIT EINER WEILE WERDEN PORTMONEE UND KRIMSKRAMS GANZ LÄSSIG IM TURNBEUTEL AUF DEM RÜCKEN VERSTAUT. WIE IHR EINE EINFACHE VARIANTE SOLCH EINES STOFFSACKS SELBER NÄHEN KÖNNT, ZEIGT EUCH MO VON WWW.MOMOSELLE.DE.



Das benötigst du:

- Strapazierfähiger Stoff (z. B. Canvas)
- Ösen-Set (8 mm)
- Lochzange
- Hammer
- Garn
- Kordel (2 x 2 m, Ø 5 mm)
- Sicherheitsnadel
- Schere
- Lineal
- Bleistift
- Nähmaschine





NAME: Mo
ALTER: 33 Jahre
WOHNORT: München

BESCHREIBE DICH KURZ:

Ich lebe mit meiner kleinen Familie in München, arbeite als Redakteurin und blogge leidenschaftlich gern.

WAS PASSIERT AUF DEINEM BLOG:

Mo*moselle ist meine digitale Bastelbude – vollgestopft mit Herzblutprojekten inklusive DIY-Anleitungen und Inspiration für kreative Projekte.

WAS SIND DEINE BESONDEREN LEIDENSCHAFTEN IM DIY-BEREICH:

Papier mit der Nähmaschine nähen finde ich super. Dabei entstehen tolle Papeterie-Produkte.

DEIN LIEBLINGSMATERIAL:

Aktuell: Stoff und Papier.

DEIN TOLLSTES DIY-Projekt:

Ich mag besonders gern Projekte, bei denen selbst geschnittene Stempel zum Einsatz kommen. Kürzlich habe ich eine Picknickdecke zum Umhängen mit großen schwarzen Pfeilen bestempelt.

WAS IST MAL ORDENTLICH IN DIE HOSE GEGANGEN:

Eine „Mini“-Makramee-Blumenampel aus Jersey-Garn – die Pflanze war vor lauter Knoten und Garn kaum noch zu sehen.

DEINE INSPIRATIONSQUELLEN:

Die Menschen, die mich umgeben und natürlich Blogs (z. B. ann-meer.blogspot.de), Zeitschriften (Couch, Das Magazin) und Bücher („Work is not a job“ von Catharina Bruns).

DEINE LIEBSTE JAHRESZEIT:

Sommer

WAS TUST DU, WENN DU BEI EINEM PROJEKT MAL GAR NICHT WEITERKOMMST:

Meistens bin ich dann so genervt, dass ich einfach das nächste Projekt starte.

WAS BEGETSTERT DICH SONST NOCH:

Ich habe kürzlich einen Styling- & Fotografie-Workshop besucht. Ich versuche vom Knipsen zum Fotografieren zu kommen.

So wirds gemacht:

Zunächst einmal schneidest du dir deinen Stoff zurecht. Die Vorder- und Rückseite wird in einem Stück verarbeitet, das heißt 40 x 100 cm inklusive Nahtzugabe.

- 1) Nähe jeweils oben an den Seiten den Stoff mit einem einfachen Steppstich um (Nahtzugabe 1 cm, etwa 8 cm lang). Dies werden die Ausgänge des Tunnelzugs.
- 2) Klappe nun den Stoff der beiden oberen Kanten ca. 4 cm nach innen und stecke sie mit Nadeln ab, um den Tunnelzug mit einem Steppstich zu versäubern.
- 3 + 4) Falte den Turnbeutel rechts auf rechts und stecke dir die Seiten ebenfalls mit Nadeln ab. Diese kannst du nun mit einem Steppstich zusammennähen. Wenn du magst, versäubere die Seiten zusätzlich mit einem Zickzackstich oder verwende direkt eine Overlock-Naht.
- 5 + 6) Stecke jeweils 5 cm von den Ecken entfernt Nadeln, und nähe von einer Markierung zur anderen.
- 7) Stanze mit der Lochzange etwa in der Mitte der entstandenen Dreiecke jeweils ein Loch. Tipp: Wähle eine kleinere Größe als vom Ösen-Set vorgesehen, der Stoff um die Ösen herum leiert dann nicht so schnell aus.
- 8) Folge der Anleitung des Ösen-Sets und schlage die Ösen in den Stoff.
- 9) Ziehe jeweils eine Kordel mit der Sicherheitsnadel durch einen Tunnelzug.
- 10) Stecke die Kordeln durch die Ösen und verknote sie. An dieser Stelle kannst du die Länge der Trageriemen variieren und den Turnbeutel individuell an deinen Rücken anpassen.